



ORTMAIER-DRUCK-PARADE

Birnbachstraße 2 · 84160 Frontenhausen · Telefon: 08732/9210-591
Internet: www.ortmaier-druck.de · E-Mail: service@ortmaier-druck.de

Ausgabe 2/2014

Warum web-to-print? | Mehr als ein Kalender ... | NFC – die neue Revolution | und vieles mehr



Warum web-to-print?

web-to-print weiter auf dem Vormarsch – Neuer Demoshop online
mehr dazu ab Seite 2

Warum web-to-print?

web-to-print weiter auf dem Vormarsch – Neuer Demoshop online



Der neue Demoshop: Im Gestaltungseditor können Vorlagen einfach und schnell bearbeitet werden. Über „Vorschau aktualisieren“ werden die Änderungen sofort sichtbar.



Warum web-to-print? Was ist web-to-print? Ist web-to-print auch für mich interessant? Was sind die Voraussetzungen? Kann ich dadurch Kosten einsparen? In einem spannenden Interview und anschaulichen Grafiken erfahren Sie die Antworten. Damit Sie sich selbst überzeugen können haben wir außerdem unseren Demoshop überarbeitet und präsentieren Ihnen heute den „Neuen“.

Antworten auf Kundenfragen

Eigentlich schon seit Jahren auf dem Markt, setzen sich web-to-print Systeme gerade bei mittelständischen Firmen erst jetzt durch. Häufige Kundenfragen beantwortet Geschäftsführer Stefan Ortmaier in einem Interview.

Stefan Ortmaier



Was ist web-to-print?

Stefan Ortmaier: Unter web-to-print verstehen wir eigene Onlineshops für Kunden im B2B-Bereich. Wir erstellen also Onlineshops im Design des Kunden. Es haben nur Mitarbeiter des Kunden Zugriff. In diesem Shop-System befinden sich Artikel, die der Kunde regelmäßig bestellen möchte. Diese Artikel können auch personalisiert werden, zum Beispiel Visitenkarten, Flyer oder auch Anzeigen.

Wie lange bietet Ortmaier Druck schon web-to-print Systeme für seine Kunden an?

Stefan Ortmaier: Das Thema web-to-print beschäftigt uns schon sehr lange. Eigentlich seit dem Start unseres Online-Portals www.flyerpara.de. Allerdings ist [flyerpara.de](http://www.flyerpara.de) ein **offener** Shop. Hier kann „jeder“ bestellen. web-to-print Shops für unsere Kunden sind **geschlossene** Shops. Hier haben nur Mitarbeiter bzw. spezielle Personenkreise Zugriff. Gerade in den letzten Monaten erleben die web-to-print Systeme einen regelrechten Boom.

Wie funktioniert web-to-print?

Stefan Ortmaier: Ein Beispiel: Der Mitarbeiter einer Firma loggt sich im web-to-print System ein. Dann wählt er ein Produkt aus: eine Visitenkarte, die natürlich dem Design seiner Firma entspricht. Im nächsten Schritt kann er diese Visitenkarte mit seinen eigenen Daten füllen: Vorname, Name, Telefonnummer, E-Mail-Adresse etc. Der Mitarbeiter sieht nun „in Echtzeit“ wie seine fertige Visitenkarte aussehen wird. Er wählt noch die Menge aus und schickt die Bestellung ab. Fertig! Im Hintergrund wird eine PDF-Datei erzeugt, die direkt zu uns gesendet wird. Und einer sofortigen Produktion steht nichts mehr im Wege.

Was sind die Vorteile von web-to-print?

Stefan Ortmaier: Die Bestellung über web-to-print bietet einige Vorteile. So ist der Bestellvorgang deutlich schneller als auf herkömmliche Weise. Der Besteller erfasst die Daten selbst im System, prüft selbst und löst die Bestellung selbst aus. Zudem entspricht jedes Produkt durch die hinterlegten Layoutvorlagen exakt den CI-Richtlinien der Firma.

Welche Produkte können über web-to-print bestellt werden?

Stefan Ortmaier: Das System kann für alle Arten von Werbemitteln angewendet werden. Zum Beispiel: Flyer, die einen individuellen Eindruck bekommen sollen. Ebenso für Visitenkarten, Stempel, Broschüren oder für Anzeigen. Für einen Kunden realisierten wir sogar die Bestellung von T-Shirts, die den Namen des Bestellers eingestickt bekommen.

Funktioniert web-to-print also nur für Produkte, die personalisiert werden sollen?

Stefan Ortmaier: Nein, das System besteht aus zwei Bereichen. Ein Bereich ist der Gestaltungseditor. Hier personalisiert der Besteller seine Drucksache. Der andere Bereich ist die Bestellabwicklung wie in einem normalen Onlineshop. Viele Kunden nutzen daher dieses System auch für die Bestellung von nicht individualisierten Produkten, beispielsweise für die Bestellung von Briefpapier oder Werbeartikeln. Diese Artikel werden bei uns gelagert. Wird ein Produkt bestellt verschicken wir die Ware – Stichwort: Fulfillment.

Wie hoch sind die Kosten für web-to-print?

Stefan Ortmaier: Die Kosten variieren je nach Ausbau- ▶



stufe. Die Investitionskosten für das Standard-System belaufen sich auf einige hundert Euro. Inbegriffen sind hier ein eigenes Shop-Design und das Einpflegen von zwei oder drei Produkten.

Natürlich kann das System weiter ausgebaut werden. Ich denke da an die Einrichtung eines Freigabeworkflows, an die Anbindung an ein kundeneigenes System wie SAP oder an eine Budgetbeschränkung. Hier würde dem Mitarbeiter ein bestimmtes Budget zur Verfügung stehen. Der Kunde kann über SAP oder über ein eigenes Intranet in das System springen. Hier können die Benutzerdaten automatisch übernommen werden. Die Visitenkarten sind somit bereits mit diesen Daten gefüllt.

Und wie sieht es mit den Produktionskosten für die Artikel aus?

Stefan Ortmaier: Die Drucksachen, die über web-to-print bezogen werden, haben absolut attraktive Preise. Das liegt einfach an den extrem schlanken Bestell- und Produktionsabläufen. Die Abläufe sind standardisiert. Es müssen keine PDFs geprüft, Auftragsaschen oder Lieferscheine ausgefüllt werden. Dies geschieht alles automatisch, wie auch der Versand der Rechnung am Monatsende per E-Mail.

Bei der Bestellung einer Visitenkarte über web-to-print ist bei uns nur „ein einziger Mitarbeiter“ an der Produktion beteiligt. Und dieser braucht für die Produktion bis zur Verpackung genau vier Minuten. Deshalb sind auch die Preise solcher Bestellungen sehr attraktiv.

Für welche Firmen ist ein web-to-print System geeignet?

Stefan Ortmaier: Ursprünglich hatten wir einmal einen simplen Werbespruch: „web-to-print für Firmen von 111 bis 3333 Mitarbeiter“. Wirklich ausschlaggebend, ob web-to-print sinnvoll ist, ist aber die Frage, wieviele Bestellungen regelmäßig ausgeführt werden. Bei fünf Bestellungen pro Jahr ist das Einrichten eines Shops bestimmt zu aufwändig. Sollten aber regelmäßig und standardisiert Bestellungen abgewickelt werden (mindestens wöchentlich) so kann sich die Investition schnell lohnen. Wir haben Kunden, die die komplette Geschäftsausstat-

tung bei uns eingelagert haben. Sie rufen alles über das System ab. Dadurch sparen sie die komplette Lagerhaltung und die Personalkosten für die Nachbestellung der Artikel bzw. die Ausgabe aus dem Lager.

Aber um zu unserem Werbeslogan zurückzukommen: Wir haben tatsächlich einige Kunden mit weniger als 111 Mitarbeiter. Einige Kunden haben aber auch deutlich mehr als 3333 Mitarbeiter.

Wann ist der richtige Zeitpunkt einzusteigen?

Stefan Ortmaier: Das muss natürlich jede Firma für sich selbst entscheiden. Abhängig davon, welcher Aufwand momentan mit der Beschaffung von Werbematerialien betrieben wird.

Was ich aber sagen kann: Wir arbeiten jetzt seit einigen Jahren mit web-to-print Systemen. Seit einigen Monaten ist das Thema wirklich „brandheiß“. War web-to-print bisher nur in Großbetrieben verbreitet, erkennen mittlerweile sehr viele mittelständische Unternehmen die Vorzüge und schenken uns ihr Vertrauen bei der Implementierung des Systems. Aktuell installieren wir sehr viele Systeme. Ich denke, das liegt an den guten Erfahrungen und der mittlerweile ausgereiften Technologie.

Gibt es mehr Infos zu web-to-print?

Kann man das System testen?

Stefan Ortmaier: Wir haben einen neuen **Demoshop** eingerichtet. Unter folgender Adresse kann das web-to-print System getestet werden:

www.demo2.ortmaier-druck.de



Die LOGIN-Daten erhalten Sie, indem Sie mailen an: **logindaten@ortmaier-druck.de**. Umgehend werden Ihnen die Zugangsdaten zugestellt.

Außerdem finden Sie unter www.ortmaier-druck.de weitere Informationen und ein Video. Darin wird web-to-print sehr anschaulich dargestellt. Und natürlich erhalten Interessenten auch gerne eine persönliche und unverbindliche Beratung über web-to-print.

Die Vorteile von web-to-print auf einen Blick

- + Zeitersparnis
- + Kostenersparnis
- + Keine speziellen Softwarekenntnisse notwendig
- + Nur Standard-PC mit Internetanbindung nötig
- + Zentrale Verwaltung
- + Bestellungen rund um die Uhr möglich
- + Bestellungen von jedem Ort aus möglich
- + Versand an Niederlassungen und Filialen
- + Anbindung an ein Firmen-Intranet möglich
- + SAP Anbindung möglich
- + Eindeutige Berechtigungsstrukturen
- + Automatisierte Abläufe



Verschiedene Ausbaustufen von web-to-print Systemen

	Basic	Premium
Startseite im eigenen Design	✓	✓
Grundlayout (Header im eigenen Design)	✓	✓
Link zum web-to-print System aus Firmenintranet möglich	✓	✓
Zwischenspeichern (für Nachbestellungen)	✓	✓
unterschiedliche Lieferadressen möglich	✓	✓
unterschiedliche Rechnungsadressen möglich	✓	✓
Sammelrechnung am Monatsende	✓	✓
Anzahl der User (Besteller)	5	unbegrenzt
Anzahl personalisierbarer Produkte (unterschiedliche Vorlagen)	3	unbegrenzt
Anzahl Lagerartikel	3	unbegrenzt
Freigabeworkflow	–	✓
Versandtracking	–	✓
Budgetfunktion	–	✓
Automatische Barcode-Generierung	–	✓
Download einer personalisierten PDF-Datei	–	✓
SAP-Schnittstelle	–	✓
API-Schnittstelle	–	✓
OCI-Schnittstelle	–	✓
Anbindung einer Bilddatenbank	–	✓
Anbindung einer Textdatenbank	–	✓
Anbindung anderer Dienstleister	–	✓
Eigener Server	–	✓

- + Individualität
- + Höchste Aktualität und Relevanz
- + Print-on-Demand
- + Minderung der Lagerkosten und Lagerfläche
- + Minderung des Lagerrisikos
- + Mindestbestand vorrätig

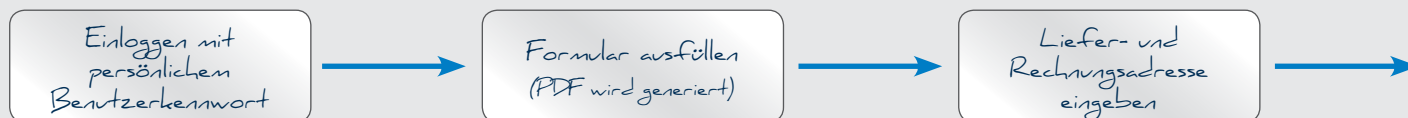
- + Keine Kapitalbindung
- + just-in-time Lieferung
- + Kein Lagerengpass



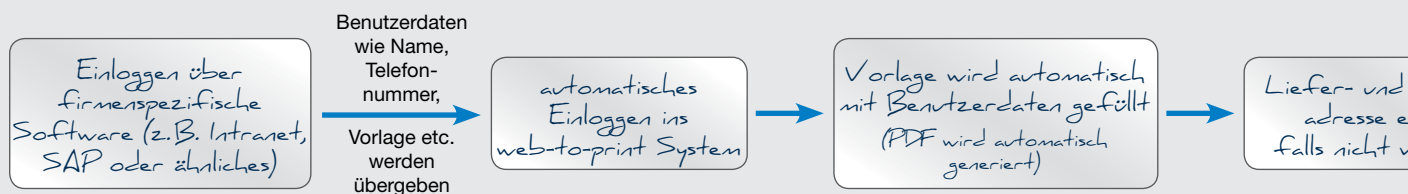


So könnte der Bestellablauf mit web-to-print aussehen. Verschiedene Lösungsansätze:

Version 1



Version 2 (Single-Sign-On oder API, ...)



Einsatzmöglichkeiten von web-to-print

Beispiel A

Die Marketing-Abteilung eines mittelständischen Unternehmens mit 250 Mitarbeitern bestellt regelmäßig Visitenkarten.

Bisher:

Die Visitenkarten-Bestellungen wurden in der Marketing-Abteilung gesammelt. Bei genügend Bestellungen wurde der Druckauftrag an die Druckerei weitergegeben. Nach einem oder mehrmaligen Korrekturläufen erfolgte schließlich die Druckfreigabe und die Visitenkarten wurden produziert.

Mit web-to-print:

Der Mitarbeiter, der eine Visitenkarte benötigt, loggt sich selbst im web-to-print System ein. Er füllt die Visitenkarte, die der CI des Unternehmens entspricht, mit seinen Daten wie Vorname, Nachname, Telefon etc. In Echtzeit sieht er das Ergebnis am Bildschirm. Anschließend legt er die Bestellmenge fest und schickt die Bestellung ab. Im Hintergrund wird eine PDF für den Druck erzeugt und weitergegeben.

Durch den Rechnungsversand oder einen Freigabeworkflow erlangt die Marketing-Abteilung über jede Bestellung Kenntnis.

Beispiel B

Ein Dachverband vieler Vereine möchte seinen Mitgliedern Werbeartikel wie Kugelschreiber, Werbebanner und Briefbogen anbieten.

Bisher:

Die Bestellungen der einzelnen Ortsvereine gingen per Fax oder per E-Mail beim Dachverband ein. Dort musste eine Sekretärin die Artikel „personalisieren“, bei der Druckerei bestellen und evtl. versenden. Außerdem musste die Sekretärin sich um die Nachbestellung der Artikel kümmern, falls der Lagerbestand dem Ende zuzuging.

Mit web-to-print:

Die Ortsvereine bestellen eigenständig über das web-to-print System. Der Versand sowie die Nachbestellung erfolgt unter der Regie von uns. Auch hier eine enorme Zeitersparnis. Und natürlich hat der Dachverband jederzeit alle Bestellungen im Blick oder kann gar durch einen Freigabeworkflow in den Bestellprozess eingebunden werden.



Beispiel C

Firma A produziert Motorsägen. Im Vertrieb sind 500 Handelsvertreter beschäftigt. Diese sollen alle mit neuen Produktflyern und Anzeigenvorlagen ausgestattet werden.

Bisher:

Bisher mussten die Handelsvertreter abgefragt werden, wer Flyer bekommen möchte. Dann musste der Adresseindruck abgeklärt und im Marketing der Firma A der entsprechende Flyer oder die Anzeige gestaltet werden. Danach wurde eine bestimmte Anzahl von Flyern gesammelt, bis sich eine Sammelbestellung bei der Druckerei lohnte.

Mit web-to-print:

Die Firma A schickt nun eine E-Mail an die Handelsvertreter mit der Vorstellung des neuen Flyers. Der Handelsvertreter kann den Flyer direkt online über web-to-print selbst bestellen – zu vergünstigten Konditionen. Eine „schier unbezahlbare“ Zeitersparnis für die Marketingabteilung der Firma A.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Gerne erläutern wir Ihnen web-to-print in einem persönlichen Gespräch.

Kontaktieren Sie uns!

Telefon 08732/92 10-591 oder per E-Mail

E-Mail: service@ortmaier-druck.de

Wir freuen uns auf Sie!



Mehr als ein Kalender ...

Das Firmenlogo ein ganzes Jahr in der Privatwohnung des Kunden

Ein Kundengeschenk ist ein schönes Zeichen um Danke zu sagen, sich für die gute Zusammenarbeit zu bedanken oder einfach nur um Freude zu bereiten. Speziell vor Weihnachten wird das Thema „Kundengeschenk“ groß geschrieben. Und so wird schon in den Monaten zuvor das perfekte Geschenk für Kunden und Geschäftspartner gesucht. Es soll natürlich originell sein, aber der Werbeeffect muss auch gegeben sein.

Alle Jahre wieder!

Es bleibt meist nur wenig Zeit eine tolle Geschenkidee zu Weihnachten zu entwickeln, da bis zum Fest noch viele andere Dinge erledigt werden müssen – privat wie geschäftlich. Deshalb möchten wir Ihnen heute ein beliebtes Kundengeschenk vorstellen, das mit wenig Zeit und kalkulierbaren Kosten verbunden ist.

Kalender – alt Bewährtes

Kalender! Ja! Kalender sind zwar keine Neuerfindung aber sie sind beliebt. Und unser **Familienplaner** hebt sich von den üblichen Kalendern ab und ist für jede Familie eine wahre Bereicherung. Er bietet ausreichend Platz für *jeden* Termin *jedes* Familienmitglieds. Zudem ist er mit schönen Bildern illustriert und bietet Ihren Kunden mit Mondphasen und Ferien einen weiteren Mehrwert. Toll ist auch die Spalte für Geburtstage! Hier können die Geburtstage von Freunden, Verwandten und Bekannten festgehalten werden. Vor allem sind Sie bzw. Ihre Firma mit dem Familienplaner im Privatbereich des Kunden präsent. Und welcher Kalender schafft das schon?

Die Vorteile

- Ihr Logo ist 365 Tage „privat“ bei Ihren Kunden
- Mit Ferien, Mondphasen etc. ein praktischer Begleiter
- individuell und originell



Unsere Serviceleistungen

Damit Sie die Weihnachtszeit stressfrei verbringen können, bieten wir Ihnen einen „Komplett-Service“.

- Logo/Werbefläche: Wir platzieren Ihr Logo.
- Bilder: Gerne können Sie unsere Fotos verwenden oder Sie senden uns 13 Bilder Ihrer Wahl!
- Kalendarium 2015: Liegt bereits fertig vor.
- Wir kümmern uns um den Druck und Versand

Der Familienplaner kann auf Wunsch in einer schönen Mappe verschickt werden, die individuell gestaltet werden kann. Hinzu kommt ein entsprechendes Anschreiben. Also ein rundum perfektes Kundengeschenk mit individuellem Charakter!

Natürlich portooptimiert

Als Fulfillment-Dienstleister bieten wir Ihnen neben dem Druck auch den Versand von Drucksachen. Hierzu arbeiten wir eng mit unserem Partner Deutsche Post zusammen. Unsere geschulten Mitarbeiter sorgen für eine einwandfreie Abwicklung und einen portooptimierten Versand. Das heißt: Wir wählen den für Sie kostengünstigsten Versand. Denn bei fast allen Mailings sind die Portokosten der größte Posten.

So einfach kommen Sie zum eigenen Familienkalender:





Gerne versenden wir die Kalender für Sie:

Die Mappe – individuell bedruckt

- Format: für maximalen Infopost-Versand
- Papier: stabiler Karton
- individuell bedruckt
- Verschluss: mittels Aufkleber

Das Anschreiben – maßgenau zur Mappe

- genügend Platz für Text & Bild
- Papier: Offset- oder Bilderdruck
- Vorder- und Rückseite können bedruckt werden
- mit Ihrem Logo bedruckt
- Adresseindruck

Der Familienplaner – einfach besonders

- Format: 24 x 33,5 cm
- Platz für alle Termine der ganzen Familie
- mit Ferien, Mondphasen u. v. m.
- mit Bildern illustriert
- mit Ihrem Logo bedruckt



Zusätze

In der Mappe ist neben den oben genannten Elementen noch Platz für eine Weihnachtskarte oder für ein weiteres Blatt.



Tipp an alle Vereine:

Der Familienkalender ist auch eine schöne Idee für Vereine! Ein Beispiel: Ein Fußballclub veröffentlicht Fotos von der Saison, verkauft die Kalender und bessert somit die Vereinskasse auf.

Kontaktieren Sie uns! Gerne erstellen wir Ihnen ein unverbindliches Komplettangebot (Gestaltung, Druck, Versand).
Telefon 087 32/92 10-663 oder per E-Mail: service@ortmaier-druck.de



NFC – die neue Revolution

Chip-Technologie, die den Alltag erleichtert



Der weiße Aufkleber, der individuell bedruckbar ist und einen Chip beinhaltet, zeigt bereits, was zu tun ist um an die Informationen zu gelangen.

NFC erobert die Werbewelt

Die „Near Field Communication“-Technologie (kurz: NFC) kommt über einen kleinen unscheinbaren Chip gerade ganz groß raus. Dieser NFC-Chip ermöglicht den drahtlosen Austausch von Informationen mit mobilen Endgeräten. Und wie der Name schon verrät, reicht für die Entschlüsselung ein Abstand von wenigen Zentimetern zwischen Smartphone und NFC-Chip. Und es ist keine zusätzliche Software/App – wie von QR-Codes bekannt – notwendig. Das Smartphone muss lediglich NFC-fähig sein. Viele der neuen Geräte beinhalten die Funktion bereits. I-Phones von Apple unterstützen sie leider nicht. Doch wer weiß wie lange noch?

Funktionsweise

Die Handhabung ist denkbar einfach:

1. Die NFC-Funktion auf dem Smartphone aktivieren.
2. Das Handy über den Chip bzw. Aufkleber halten.
3. Der Inhalt öffnet sich.

Einsatzgebiete

In der Praxis haben Sie den NFC-Chip vielleicht schon mal gesehen oder sogar selbst schon angewendet. Zum Beispiel wird der Chip eingesetzt bei bargeldloser Bezahlung, als digitale Eintrittskarte oder als Zugangskontrolle.

Ähnlich wie beim QR-Code las-



Die Anwendung von NFC ist hier in diesem Video sehr anschaulich erklärt.

sen sich darauf Daten wie ein Link zu einer Homepage, einer App usw. speichern. Auch im Alltag können NFC-Chips sehr hilfreich sein. So gibt es vorgefertigte Chips, die selbst programmiert werden können und zum Beispiel folgende Funktion ausführen: WLAN ein-/ausschalten, Benutzerprofile aktivieren/deaktivieren und vieles mehr.

Innovative Drucksachen

Jetzt findet diese Technologie im crossmedialen Marketing Anwendung. **So wird zum Beispiel auf einen Aufkleber mit integriertem NFC-Chip eine URL geladen.** Übrigens: Der Aufkleber kann trotzdem individuell bedruckt werden (siehe obiges Bild). Anschließend wird der Aufkleber auf Drucksachen aufgeklebt: Flyer, Plakate, Broschüren und viele weitere.

Sie möchten auch diese neue Revolution für Ihre Werbezwecke nutzen? Wir beraten Sie gerne! Wir benötigen von Ihnen lediglich die Informationen, die hinterlegt werden sollen, z. B. eine URL. Im Anschluss erstellen wir Ihnen ein unverbindliches Angebot. Als Richtwert ein Preisbeispiel: Bei 500 Stück belaufen sich die Kosten auf etwa zwei Euro netto je Stück.

Interessiert? Melden Sie sich!

Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne ein Muster.

Telefon: 087 32/92 10-663 oder

E-Mail: service@ortmaier-druck.de



Verstärkung in der Druckvorstufe

Ortmaier Druck investiert in neuen zusätzlichen Plattenbelichter

Zwei große Bogenoffsetmaschinen, 2 Kleinformatdruckmaschinen und unsere Rollenoffsetmaschine wollen täglich mit bis zu 250 Platten gefüttert werden. Seit Dezember 2005 stemmte unser Belichter „Lotem800“ alleine diese Mammutaufgabe. Wir sorgen nun mit einer neuen Investition für Produktionssicherheit, steigende Produktivität und weiterhin hervorragende Druckqualität: „KODAK Magnus Q800“!

Unser „Neuer“ ist ein zuverlässiges 8-Seiten-CTP-System mit erweiterten Automatisierungsoptionen, die außergewöhnliche Stabilität bieten. Damit entspricht er den hohen Anforderungen von heutigen Offset-Druckereien. Mit einem branchenführendem Durchsatz von bis zu 45 Platten pro Stunde belichten wir nun fast doppelt so schnell als bisher. Voll automatisiert mit einer Einzelkassetteneinheit und automatischem Plattenlader ist der Magnus Q800 nun seit Anfang Juni 2014 in Betrieb.

Wir gehen auf Nummer sicher

Mit der zweiten Belichterstraße setzen wir für unsere Kunden auf Produktionssicherheit. Beide Plattenbelichter können nun ohne Aufwand eine eventuelle Ausfallzeit des anderen überbrücken. Sollte also eine Wartung oder eine Störung den Betrieb unterbrechen, wird durch das Backup trotzdem kein Termin gefährdet. Auch unsere Druckvorstufe profitiert von den technischen Vorteilen des neuen Belichters: Ein automatischer Wiederherstellungsmechanismus, der viele Fehler ohne Eingreifen des Bedieners behebt, erleichtert das Plattenhandling und ermöglicht so einen längeren unbeaufsichtigten Betrieb.

Beständigkeit in unserer Druckqualität

Der MagnusQ800 ermöglicht eine 450 lpi Rasterung und erzeugt dadurch fotorealistische Bilder mit einer Auflösung von 2400/1200 dpi. Zusätzlich sorgt die KODAK SQUARESPOT Imaging-Technologie als standardmäßiger Bestandteil jedes MAGNUS Q800 Plattenbelichters für Beständigkeit. Sie bietet exakte, stabile, wiederholbare Bebilderung für weniger Ersatzplatten, weniger Einstellungen in der Druckvorstufe und außergewöhnlich hohe Druckqualität.

Umweltgedanke

Als FSC- und PEFC-zertifiziertes Unternehmen sehen wir uns auch immer der Umwelt gegenüber in der Verantwortung für ein bewussteres Produzieren. Wir verwenden bereits seit 2012 Druckplatten, die wir in einer chemiearmen Entwicklerstraße von Fuji für den Druck vorbereiten können. Auch bei unserer neuen Investition setzen wir wieder auf diesen Prozess.

AUF EINEN BLICK

- /// bis zu 45 Druckplatten/Stunde
 - /// voll automatisiert
 - /// chemiearm
 - /// 450 lpi Rasterung und 2400 dpi Auflösung
 - /// SQUARESPOT Imaging-Technologie
- Sie bietet eine exakte wiederholbare Bebilderung für eine außergewöhnlich hohe Druckqualität.



Aus der Druckvorstufe: Miriam Haßlbeck, Julia Daffner und Markus Maidl mit einer belichteten Druckplatte des neuen „Magnus Q800“.



Kostenlos erhältlich!

Bitte Zutreffendes ankreuzen und bestellen:

☐ Produktkatalog

Entdecken Sie auf über 120 Seiten unser gesamtes Produktportfolio!

- mit Preisangaben
- mit anschaulichen Bildern
- mit nützlichen Beschreibungen und Tipps



☐ Druckveredelungsfächer

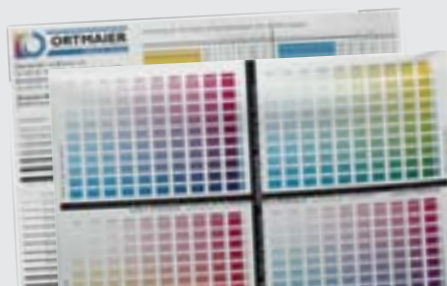
Mit diesem Fächer tauchen Sie ein in die Welt der Veredelungen: Lackierungen, Prägungen, usw.

- sehr handliches Format
- mit praktischen Hinweisen
- passt in jede Schublade und in jedes Regal
- ein gesuchtes Nachschlagewerk



☐ Farbmustertafeln

Für alle Design- und Marketing-Abteilungen! Darauf sind sämtliche CMYK-Farben, Farbstufungen und Farbzusammensetzungen abgebildet. Die Farbtafeln gibt es im 3er-Set: Bilderdruckpapier glänzend und matt sowie den Druck auf Naturpapier.



Anrufen, faxen oder mailen!

Telefon 087 32/92 10-663 · Fax 087 32/92 10-669 · E-Mail: service@ortmaier-druck.de

Firma

Ansprechpartner

Straße

PLZ / Ort

Telefon für evtl. Rückfragen



Ein Universalöl erobert die Welt

Unternehmen F. W. KLEVER wählt als Druckpartner die Ortmaier Druck GmbH



Die BALLISTOL Story der F.W. KLEVER GmbH (mit Produktgeschichte und Kundenerfahrungen) und das Universalöl BALLISTOL in verschiedenen Größen und Ausführungen.

Eine Traditionsmarke aus Niederbayern: BALLISTOL. Das weltweit bekannte und bewährte Universalöl ist aus Privathaushalten und im gewerblichen Bereich nicht mehr wegzudenken: Fahrräder, Autos, Motorräder, Musikinstrumente, Möbel, industrielle Anlagen und vieles mehr werden damit gereinigt, geschützt oder geschmiert. Neben der enormen Vielseitigkeit überzeugt das beliebte Multifunktionsöl durch Haltbarkeit, Haut- und Umweltverträglichkeit. Kein Wunder, dass das Universalöl und die weiteren Produkte in über 70 Ländern erhältlich sind.

140 Jahre F. W. KLEVER

BALLISTOL, das Produkt des 1874 gegründeten Unternehmens F. W. KLEVER GmbH, findet seine Anfänge im Militärwesen: 1903 entwickelte Dr. Helmut Klever, Sohn des Firmengründers und Dozent für Chemie an der Technischen Hochschule in Karlsruhe, im Auftrag des kaiserlichen Heeres ein vielseitig verwendbares Öl, das dessen Anforderungen vollauf entsprach. Zudem diente es den Soldaten als Desinfektionsmittel und Heilöl für ihre Verletzungen. Schnell trat das Waffen- und Wundöl aufgrund seiner Vielseitigkeit einen Siegeszug auch auf nichtmilitärischem Gebiet an. Und so überzeugt es bis heute Jäger, Sportler, Unternehmer usw.!

Übrigens: Das Öl wird seit über 110 Jahren in unveränderter Zusammensetzung und Reinheit hergestellt. „Wir achten sehr auf Qualität und produzieren hochwertige Produkte zu einem fairen Preis“, erläutert der technische Geschäftsführer Dr. Christian Zettler. Kürzlich feierte das Unternehmen sein 140-jähriges Bestehen und 110 Jahre BALLISTOL. Das in der vierten Generation geführte Fami-

lienunternehmen produziert ausschließlich in Deutschland und seit 1971 in Aham, dem Nachbarort von Frontenhausen. Die Produktionsfläche beträgt 20.000 Quadratmeter. In Lohn und Brot stehen rund 70 Mitarbeiter. Mehr unter www.ballistol.de.



Übergabe Ehrenurkunde: IHK-Vizepräsident Hans Graf, Andreas Zettler (kaufm. Geschäftsführer), Dr. Christian Zettler (technischer Geschäftsführer) und IHK-Hauptgeschäftsführer Walter Keilbart.

Geschätzte Partner

Seit langem besteht eine freundschaftliche und geschäftliche Beziehung zwischen uns und der Firma F. W. KLEVER. Wir produzieren für das Unternehmen unter anderem das Kundenmagazin „Die BALLISTOL Story“. „An der Ortmaier Druck GmbH schätzen wir vor allem die Qualität, Zuverlässigkeit und Beratung. Und auch spezielle Anfertigungen sind für die Druckerei kein Problem. Das Unternehmen hat immer eine Lösung parat. Natürlich freut uns der regionale und freundschaftliche Bezug umso mehr“, so Geschäftsführer Andreas Zettler.



2. September

Tut, tut! Die Lok fährt ein!

Für die Präsentation einer neuen Lokomotive fertigten wir eine große Plakatwand mit besonderer Anforderung: Sie musste für die neue Lok durchfahrbar sein. Hierzu druckten wir das Motiv in vier Teile auf hochwertiges Plakatpapier. Und damit der Druck an der richtigen Stelle zur richtigen Zeit aufreißt wurden die Drucke perforiert. Anschließend wurden die Teile zusammengefügt. Da unsere Drucke sonst lange haltbar sind, war diese Umsetzung schon eine echte Herausforderung. :-)



8. September

Dieser Taucherpass ... wurde bei uns gefertigt. Haptisch wirkt das Produkt wie ein Reisepass.



10. September

Faltkarte: Aus Klein wird groß!

Ausführliche Touren rund um Traunreut zeigt diese schöne Radwanderkarte, die wir gedruckt und verarbeitet haben.

Design: www.engelhardt-atelier.de



15. September

Hinweis in eigener Sache: Sind Sie der korrekte Empfänger der Ortmaier-Druck-Parade? Erhalten Sie zu viele bzw. zu wenig Exemplare von unserem Firmenmagazin? Korrekturen und Änderungen schreiben Sie uns einfach per E-Mail: service@ortmaier-druck.de Wir danken Ihnen sehr für Ihre Unterstützung!



Der Radiosender für Niederbayern

RADIO TRAUSNITZ setzt auf ORTMAIER DRUCK



Mit der RADIO TRAUSNITZ App ist Niederbayern auch mobil immer mit dabei: Livestream, Blitzer, etc.

Können Sie sich noch vorstellen, wie das war, bevor es Lokalradio gab? Man kann sich fast nicht mehr erinnern: Radio wurde irgendwo weit weg in öffentlich-rechtlichen Anstalten gemacht. Das lokale Geschehen fand vorwiegend in der Zeitung statt. Heutzutage kann jeder selbst entscheiden, welche Quelle er nutzen will, um sich zu informieren oder welches Medium für ihn das passende ist, um seine Botschaft auf den Weg zu bringen: Zeitungen, Radio, Internet etc.

RADIO TRAUSNITZ: regional und nah

Radio ist nahe: am Geschehen, am Hörer, am Kunden. Lokalradio belebt die Medienwelt und das Geschäft. Es entwickelte sich schnell zum kompetenten und verlässlichen Partner der Menschen in ihrer Heimat. Das ist Lokalradio bis heute und wird es bleiben. RADIO TRAUSNITZ und seine 40 Mitarbeiter arbeiten seit fast 30 Jahren für und mit den Menschen in Niederbayern. „Egal was in der Region passiert. Bei Radio Trausnitz erfahren Sie es immer zuerst.“

28 Jahre RADIO TRAUSNITZ

stehen unter anderem ...

... für 4.406 Partner und Kunden.

... für 21.621 produzierte Werbespots.

... für 490.560 gesendete Werbeblöcke.

Druckpartner mit großem Produktportfolio

Seit vielen Jahren ist ORTMAIER DRUCK Partner von RADIO TRAUSNITZ. Sämtliche Druckerzeugnisse werden über uns abgewickelt. „Neben Flyer und Banner hat ORTMAIER DRUCK zum Beispiel auch die Jacken für unsere Schneetour bedruckt. Wir sind froh, einen so zuverlässigen Partner mit einem so umfangreichen Produktportfolio an unserer Seite zu haben. Wir schätzen nicht nur die Nähe zum Unternehmen, sondern auch das Know-How und die Flexibilität. Umgekehrt ist ORTMAIER DRUCK auch unser Kunde. Das Unternehmen nutzt Radio um für Druckerzeugnisse zu werben“, so RADIO-TRAUSNITZ-Geschäftsleitung Marco Gerstl.

Zahlen und Fakten rund um den beliebten Sender:

- 191.000 Hörer pro Woche (jeder zweite im Sendegebiet hört RADIO TRAUSNITZ)
- über 380 Musiktitel und über 75 Minuten Nachrichten täglich
- Kern-Sendegebiet: Niederbayern
- UKW Frequenzen: Vilsbiburg 87,7
Dingolfing 89,0 - Rottenburg/Laaberg 91,8
Simbach/Inn 103,0 - Landshut 104,1
Landau/Isar 105,5 - Pfarrkirchen 107,4

Marco Gerstl, Geschäftsleitung



Talent und ein Quantum Glück

22 Mannschaften spielen beim Kickerturnier um den Titel



Martin Obergrußberger aus der Sachbearbeitung und Drucker Stefan Schauf spielen gegen Haustechniker Bernhard Hable und Bürokauffrau Nicole Faistenhammer.



Hildegard Außerbauer-Seibl, Vilstalbote-Leitung, hat das Tor von den Spielern Thomas Holzner aus der Druckerei und Kevin Thallinger aus der Werbetechnik im Visier.



Renate Feichtner aus der Weiterverarbeitung und Geschäftsführer Stefan Ortmaier.

An unserem Kickerkasten wird eifrig die erste „Betriebsmeisterschaft“ ausgespielt. 22 ehrgeizige Teams kämpfen um den Titel – Profis, Gelegenheitsspieler und Anfänger. Zu Beginn wurden die einzelnen Teams und der erste Spielgegner per Los bestimmt. Manche Mannschaften hatten Glück und qualifizierten sich mit einem Freilos automatisch für die nächste Runde. Der Startschuss für das Turnier war gefallen!

Es wird nach dem System des „Double-Knock-Out“, auch „Double-Elimination“ bezeichnet, gespielt. So führt erst eine zweite Niederlage zum Ausscheiden aus dem Turnier. Die Teilnehmer können trotz eines einmaligen Verlustes das Turnier noch gewinnen. Im Finale spielen dann die besten Teams aus der Gewinner- und Verliererrunde gegeneinander um die „Ortmaier-Meisterschaft“.



Kurz gemeldet!

Ein Blick hinter die Kulissen

In unserem **Imagefilm** zeigen wir Ihnen tiefe Einblicke in unser Unternehmen: Geschäftsbereiche, Kompetenzen, Produkte, Maschinenpark und vieles mehr! Machen Sie sich selbst ein Bild!

QR-Code fotografieren oder www.flyerpara.de/imagefilm



Aus unserem Testlabor

Wir wirkt eigentlich die **Sonderfarbe SILBER** in verschiedenen Abstufungen? Genau das wollten wir wissen und haben es getestet. Das Ergebnis: eine handliche Karte mit Silbertönen von 20 % bis 100 % Farbauftrag.

Sie sind an dem Ergebnis interessiert? Dann fordern Sie eine Karte an! Telefon 08732/9210-663 oder per E-Mail: service@ortmaier-druck.de



Fundament für berufliche Laufbahn gelegt

Für vier Jugendliche begann ein neuer Lebensabschnitt



Personalchefin Eglantina Rexha, Patrick Dambeck, Nicole Kluge, Elisabeth Häglsperger, Andreas Hopf und Geschäftsführer Rainer Ortmaier.

Vier neue Auszubildende starten bei uns ihre berufliche Laufbahn - in drei Ausbildungsberufen.

Nicole Kluge hat sich für eine Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement entschieden. Sie wird im Verlag Anzeigenblatt „Vilstalbote“ tätig sein. In die Welt der Typographie und Farben tauchen **Elisabeth Häglsperger** und **Andreas Hopf** ein. Sie erlernen den kreativen Beruf des Mediengestalters.

Sein technisches Geschick und seine Reaktionsschnelligkeit bringt **Patrick Dambeck** als Medientechnologe Druck zum Einsatz. Wir freuen uns, wieder vier jungen Leuten eine berufliche Perspektive geben zu können und damit auch der sozialen Verantwortung, die uns sehr wichtig ist, gerecht zu werden. Außerdem wirken wir dem Fachkräftemangel entgegen und legen einen Grundstein für weiteres Wachstum.

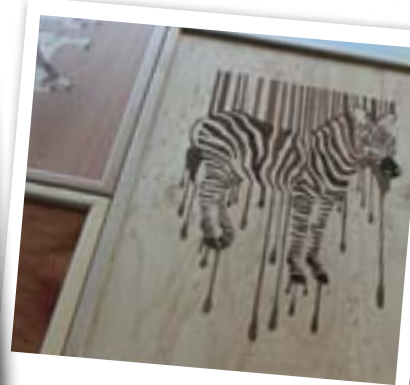


20.000 Meilen unter dem Meer Mitarbeiter-Interview: Nicole Fischer

Teamleiterin der Kundenbetreuung



Wracktauchen im Mittelmeer



Kunstvolle Intarsienarbeiten

Welchen Beruf hast du erlernt?

Ich bin gelernte Druckformherstellerin. Während meiner Lehrzeit war ich in der Druckvorstufe beschäftigt. Dann war ich auch als Setzerin tätig. Beide Ausbildungsberufe gibt es übrigens heute nicht mehr, so schnell hat sich das Berufsbild in unserer Branche gewandelt! Heute heißt der Beruf „Mediengestalter Digital und Print“. Und wie es halt ist bei beruflichen Werdegängen: Im Laufe der Zeit erweiterte sich mein Aufgabengebiet um Auftragsabwicklung, Kalkulation, Materialeinkauf und Kundenberatung.

Was sind nun deine Tätigkeiten bei ORTMAIER?

Von Anfang an war ich hier Auftrags-Sachbearbeiterin. Will heißen: Ich kalkuliere, betreue Kunden, Sorge für eine sachgemäße Auftragsabwicklung. Wozu natürlich Termin- und Auftragskostenkontrolle gehören. Seit einigen Jahren habe ich die Leitung für unser Team „Kundenbetreuung“ mit 10 Mitarbeitern. Auch das durchaus eine Herausforderung.

Wie lange bist du schon bei ORTMAIER Druck?

Seit 2005. Also schon fast 10 Jahre.

Was schätzt du bei ORTMAIER Druck?

Das überaus gute Betriebsklima und den Technikzirkel. Das ist ein Jour fixe, wöchentlich mit den Führungskräften aus der Druckvorstufe, dem Druck, der Weiterverarbeitung, der Geschäftsleitung – und eben mit mir. Da wird viel diskutiert: neue Verfahrensweisen oder Optimierung von Workflows. Es wird aber nicht nur Brainstorming betrieben, sondern Lösungen werden auch konkret umgesetzt. Und das macht halt viel Spaß: aktiv mit dabei zu sein!

Was ist deine Lieblingsdrucksache?

Alle Aufträge, die problemlos durchlaufen. :-)

Was sind deine Hobbys?

Da bin ich zwei geteilt. Zum einen: viel Action mit Tanz, Tauchen und Klettern. Hier bin ich zum Beispiel als Trainerin in zwei Tanzsportvereinen tätig. Zum anderen aber auch viel Muse bei Intarsienarbeiten. Doch das Tauchen ist schon das Größte: Als „PADI Assistant Instructor“ habe ich auch Schnupperkurse gegeben, als Guide Taucher begleitet und war selber bei der Ausbildung aktiv. Interessant – aber auch zeitintensiv.

Tauchen – ein außergewöhnliches Hobby. Wie kommst du dazu in unserer Gegend, fernab vom Meer?

In unserer Gegend gibt es einige Tauchmöglichkeiten, unter anderem den Aquapark in Moosburg. Im Urlaub geht es dann an die weiten Meere und Korallenriffe – einfach nur faszinierend! Vor allem das Wrack- und Steilwand-Tauchen. Hat man sich einmal mit dem „Tauchfieber“ angesteckt, tut's auch der nächste Weiher.

Was ist dein Lieblingsessen?

Allesfresser :-) Wenn ich die Wahl habe dann Rindsrouladen. Klassische Hausmannskost halt!

Was sind deine Lieblingsfilme?

Alle Naturfilme und Star Trek.

Was ist dein Lieblingsbuch?

Ach, da gibt es mehrere: Frank Schätzing's „Limit“, „20.000 Meilen unter dem Meer“ von Jules Verne, ...

Was war dein bisher schönster Urlaub?

Grandios! Brasilien mit dem Amazonas! Ein echter Erlebnisurlaub: einzigartige Tiere und Pflanzen, atemberaubende Wasserfälle, der tropische Regenwald. Abenteuerlich und faszinierend!

Daten – Fakten – Zahlen

4000 m² Produktionsfläche
über 160 Mitarbeiter
25 Druckwerke
Satz · DTP · CTP · Digitaldruck
Offsetdruck · Weiterverarbeitung
Textildruck · Werbeartikel · Werbetechnik
web-to-print · Fulfillment

Impressum

Ortmaier Druck GmbH
Birnbachstraße 2
84160 Frontenhausen
service@ortmaier-druck.de
www.ortmaier-druck.de

Fotos:

Fotolia.de, Ortmaier Druck GmbH



Besuchen Sie uns auf Facebook:
www.facebook.com/flyerpara.de

Offizieller Druckpartner



Zertifizierungen und Mitgliedschaften



Das Zeichen für
verantwortungsvolle
Waldwirtschaft



Förderung nachhaltiger
Waldwirtschaft
www.pefc.de





Maschinenpark

Vorstufe

Scanstation, PCs, Macs,
alle gängigen Layoutprogramme
Computer-to-Plate-Belichtung:



Magnus 800 II Quantum, Lotem 800 II Quantum
Digital-Farbproofgerät Epson Stylus Pro 7900 bis DIN A1
Zertifiziert nach ProzessStandard Offset

Offsetdruck

5-Farben-Druckmaschine KBA Rapida 105
mit integriertem Lackwerk

5-Farben-Druckmaschine KBA Rapida 106
mit integrierter Wendevorrichtung

2-Farben-Druckmaschine Heidelberg Speedmaster SM52

1-Farben-Druckmaschine Heidelberg GTO



Rotations-Offsetdruck

Albert Frankenthal A200S



Digitaldruck

Konica Minolta bizhub Pro C6501

HP Indigo 3550 Digital Press



Textildruck / Werbeartikel

5-Farben-Siebdruckkarussell



Weiterverarbeitung

Schnellschneider Polar 137 XT Autotrim
Einsteckmaschine Müller Martini Alphaliner
Stanztiegel, Stanzzylinder

Zusammentragmaschine Theisen & Bonitz tb sprint 303 QSM

Cellophaniermaschine Tauler „PrintLam“

Klebebinder Heidelberg Eurobind 600 PUR

Sammelhefter Müller-Martini Presto E90

mehrere Falzmaschinen in verschiedenen Formaten



Werbetechnik

Inkjetdrucker Roland VersaCAMM SP-540V, Druckbreite 1,346 m

Inkjetdrucker hp designjet 5500ps, max. Druckbreite: 1,50 m

Inkjetdrucker Roland XJ-740, Druckbreite 1,80 m

Schneideplotter Summasign T750, max. Breite: 71,9 cm

Großformat-Laminator Kala Mistral 1600 HR

max. Laminierbreite: 1,50 m

Stickmaschine Happy HCS-1201-30



Produkte / Angebote

Gestaltung, Datenaufbereitung

Bücher, Festschriften, Flyer, Folder,
Plakate, Visitenkarten, Postkarten,
Briefbögen, Briefhüllen, Broschüren,
Präsentationsmappen, Wandkalender,
Türanhänger etc.

Anzeigenblatt Vilstalbote

Broschüren, Kleinauflagen,
personalisierte Mailings

T-Shirts, Polo-Shirts, Hemden, Jacken,
Caps, Regenschirme, Taschen, Stempel,
Tassen, Luftballons,
Kugelschreiber, Feuerzeuge,
Schlüsselanhänger etc.

Perforieren, Prägen, Nuten, Heften,
Falzen, Binden, Konfektionieren,
Versandabwicklung

Kfz-Beschriftungen, Plots, Rollups,
Werbeplanen, Werbebanner,
Messesysteme, L-Banner,
Spannrahmen, Aufkleber, Displays etc.



ORTMAIER

DRUCK



Birnbachstraße 2 · 84160 Frontenhausen
Tel.: 08732/9210-591 · Fax: 08732/9210-599
service@ortmaier-druck.de · www.ortmaier-druck.de



Das Online-Druckportal aus
dem Hause Ortmaier Druck